Ethik - Klasse 9 - schwer

Thema: Assistierter Suizid und Selbstbestimmung | Arbeitszeit: ca. 45 Minuten | Kompetenzen: Prinzipien anwenden, Folgen abwägen und Einwände prüfen

Komplexer Fall

Eine unheilbar kranke erwachsene Person bittet um Hilfe beim Sterben. Angehörige bezweifeln, ob die Entscheidung frei von Depression und Druck ist.

Aufgaben

1. Bestimme die betroffenen Werte, Rechte oder Pflichten.

2. Formuliere den zentralen Konflikt möglichst genau.

3. Vergleiche zwei Handlungsoptionen nach Folgen und Fairness.

4. Triff ein begründetes Urteil und nenne eine Schutzmaßnahme.

5. Formuliere den stärksten Einwand gegen dein Urteil und eine Antwort darauf.

Vollständige Lösungen

Ethik - Klasse 9 - Assistierter Suizid und Selbstbestimmung

1. Selbstbestimmung, Lebensschutz, Fürsorge und Schutz vor Druck.

2. Achtung eines geäußerten Willens steht gegen Pflicht zur Prüfung seiner Freiwilligkeit.

3. Autonomie spricht für Respekt; mögliche behandelbare Verzweiflung verlangt sorgfältige Prüfung.

4. Ergebnisoffene Beratung, palliative Angebote und unabhängige Prüfung von Urteilsfähigkeit und Dauerhaftigkeit sicherstellen; rechtlichen Rahmen beachten.

5. Einwand: Jede Verzögerung missachtet Autonomie. Antwort: Eine abgesicherte Entscheidung schützt Autonomie vor Druck und vorübergehender Krise.

Kontrolle: Ein starkes Urteil nennt Prinzipien, Folgen, Grenzen, Schutzmaßnahmen und beantwortet einen ernsthaften Einwand.

Lösung online
QR-Code scannen:
https://uebungsblaetter.sekundarschule-ausleben.de/loesungen/ethik/ethik-k9-085-schwer.html